

Projekte 2003

Projekte in Zusammenarbeit mit dem Institut für Neue Musik und Musikerziehung
Jahresplanung 2003 der LAG Musik NRW

Arbeitsgemeinschaft Musik – Szene – Spiel – OWL e.V.

Steinstraße 16 – 32602 Vlotho – Fon 05732 2720 – Fax 05733 18893 (Peter Ausländer, Vors.)

e-mail: ag-musik@web.de

EXPERIMENTE

- Performance – Improvisation – Szene

Termine: nach Vereinbarung

Veranstaltungsort: Jugendhof Vlotho oder nach Vereinbarung

Leitung: Peter Ausländer und Team

Experimente, Übungen und Formspiele mit Elementen der Avantgarde » zwischen den Kün-
sten«. Grenzüberschreitungen und ›Unartigkeiten‹. Training von Courage und Intervention.
Die TeilnehmerInnen erschließen sich Zugänge zu Kunstformen, die im allgemeinen als
»schwer verständlich« gelten.

Für Projektgruppen mit mindestens 10 Teilnehmenden.

- • Experimentelles Musiktheater

Termine: nach Vereinbarung mit Projektgruppen

Veranstaltungsort: Jugendhof Vlotho

Leitung: Peter Ausländer

Nicht Oper – nicht Musical. In Spielen und Übungen wird auf einen Weg vorbereitet, der die
Teilnehmenden dann über Improvisation und musikalisch-szenische Experimente zur Entwick-
lung von eigenen und eigenwilligen ›Bühnenstücken‹ führt. Provokation und ›Grenzüber-
schreitung« gelten dabei als Motivationsposten, vor allem, wenn man an die Arbeit mit Jugend-
lichen denkt. Theater- und Musiktraining. Ausarbeitung eigener Stücke. Auftritte.

- • Aktionen mit neuen Klangkörpern und klingenden Skulpturen

Termine: nach Vereinbarung

Veranstaltungsorte: Jugendhof Vlotho, Klang- und Heilgarten Valdorf
und ggf. andere Orte in NRW

Leitung: Peter Ausländer und Team

Entwicklung und Einübung von Aktionen mit klingenden Gegenständen, neuartigen Instru-
menten und Klangskulpturen. Öffentliche Aufführung im »Klang- und Heilgarten« Vlotho
möglich. Künstler und Pädagogen arbeiten gemeinsam mit Jugendlichen Performance-
Konzepte aus und helfen bei der Entwicklung eigener »Stücke«.

KONZEPTE

- • Treffpunkte von Poesie und Musik
Klänge und Worte bringen Orte ins Spiel
Termine: nach Vereinbarung – ca. 3 Performances mit jeweiliger Vorbereitung
Veranstaltungsorte: verschiedene im Kreis Herford
Leitung: Peter Ausländer, Irma Hildebrandt und Team

Gebäude, Räume, Mauern, Winkel, Plätze, Passagen, Höfe, Gärten, Treppen, Brücken ... Klänge und Worte sollen die ausgesuchten Orte ins Spiel bringen.

Ortsansässige Jugendliche werden zur Mitwirkung eingeladen und gewonnen. Mit ihnen gemeinsam werden Ideen entwickelt und den lokalen Gegebenheiten entsprechende Performancekonzepte werden entworfen, Aufführungen vorbereitet und durchgeführt. So verschieden die Orte, so unterschiedlich und authentisch die künstlerischen Ereignisse beim jeweiligen Treffpunkt. Die Aufführungen werden in ihrer Ortsbezogenheit unverwechselbar und in ihrem improvisatorischen Charakter unwiederholbar sein.

NEUE MEDIEN / STUDIO

- • Lokale Musik
Hausmusik, Straßenmusik, Stadtmusik, Dorfmusik, Waldmusik
Termine: nach Vereinbarung
Veranstaltungsort: Jugendhof Vlotho und ggf. andere Orte in NRW
Leitung, Mitarbeit: Johannes Friebe, Michael Wollnitz, Tobias Ausländer, Peter Ausländer und Björn Sigurd Klowski

Über das gestaltende Umgehen mit den Geräuschen und Klängen, die auf den Menschen in seinem engeren Umfeld alltäglich einwirken, wird bewusst, wie sehr der emotionale Bezug zu dem Ort von akustischen Gegebenheiten abhängt. Ein Ausschnitt aus der näheren Umgebung wird erlauscht, alles Hörbare wird aufgenommen, die verschiedenen Schallereignisse werden digitalisiert und im Computer bearbeitet, um anschließend daraus ein Klangbild zu gestalten.

Solche Klangbilder können dann jeweils von mehreren zu gemeinsamen »Lokalmusiken« (»Hausmusik«, »Straßenmusik«, »Stadtmusik«, »Dorfmusik«, »Landmusik« ...) zusammengefügt – komponiert – werden. Die sonst oft im Zusammenhang mit neuen Medien beklagte Entfremdung findet nicht statt. Im Gegenteil: Minidisc-Recorder und Computer werden zu Instrumenten differenzierter Wahrnehmung und Darstellung des Umfeldes.

›LAUSCHZEUG‹ / INSTRUMENTENBAU MUSIKWERKSTÄTTEN

- • Musikwerkstatt II
 - »Total abgefahren! - Wir bauen ein Theremin«
 - Termin: 27.Oktober – 1.November 2003 (während der Herbstferien in NRW)
 - Veranstaltungsort: Jugendhof Vlotho
 - Leitung: Rolf Sudmann

Das Theremin ist eines der ältesten elektronischen Musikinstrumente. Es wurde zu Beginn der 20er Jahre von dem Russen Lew Termen entwickelt. Das besondere an diesem Instrument ist, dass man es spielt ohne es zu berühren. Man bewegt die Hände in zwei elektromagnetischen Feldern und steuert so Tonhöhe und Lautstärke. Komponisten wie Varese, Martinu, Fuleihan und andere haben für das Theremin geschrieben. Die Bauzeit ist so bemessen, dass neben der elektronischen Konstruktion auch noch die Anfertigung von Antennen und Gehäuse möglich ist.

- • Musikwerkstatt III
 - Bau einfacher Instrumente und "Erfindung" neuartiger Schallerzeuger
 - Termin: nach Vereinbarung
 - Veranstaltungsort: Jugendhof Vlotho
 - Leitung, Mitarbeit: Peter Ausländer, Tina von Behren-Ausländer

An Phänomenen der Schallentstehung orientierte und auf musikalisch improvisatorisches Zusammenspiel ausgerichtete Experimente mit einfachsten Mitteln: Von akustischen Versuchen zum Bau einfacher Instrumente und Schallerzeuger unter Verwendung billigster Materialien und einfachster Werkzeuge. Von der Verabredung von Spielregeln zur Entwicklung von Regelsystemen kontrollierter Improvisation, zu Formplänen und zur Erarbeitung kleiner ›Hörspiele‹ und ›Kompositionen‹. Von der handwerklichen Herstellung von Instrumenten und Schallerzeugern erlebnisreichen Einstieg in die Instrumentenkunde.

- • Musikwerkstatt VII
 - Bau von Klangskulpturen und neuen Schallerzeugern
 - Leitung: Volker Staub
 - Termine: nach Vereinbarung
 - Veranstaltungsort: Jugendhof Vlotho
 - Gesamtleitung: Peter Ausländer

Gemeinsame Erfindung und Entwicklung eines neuen Schallerzeugers bzw. Instrumentes. Erprobung der Spiel- und Zusammenspielmöglichkeiten, Entwicklung eigener Spielkonzepte und Formpläne. Einübung Neuer Musik auf dem Neuen Instrument.

VOKALMUSIK

- • Neue Vokalpraxis für Chor
Spiel - Übung - Experiment (Projektgruppe)
Termine: 5. Juni 2004. (weitere Termine nach Vereinbarung)
Veranstaltungsort: Bielefeld oder Vlotho
Initiator: Gerd Lisken

Erfahrungsaustausch und Darbietung von methodischen Modellen oder beispielhaften Übungssequenzen. Erarbeitung von Konzepten für eine alternative Vokalgruppenarbeit; Entwicklung von experimentellen und improvisatorischen Arbeitsweisen, die ohne Dirigat auskommen. Erarbeitung entsprechender Vokalstücke aus dem Repertoire der Avantgarde oder aus der alten Musik, evt. Produktion eigener Stücke.

- • »Verstimmt?« - Übungen, Improvisationen, Stücke für Stimmlaute
Termin: 28. – 30. März
Veranstaltungsort: Jugendhof Vlotho
Leitung: Peter Ausländer

Für die Praxis der Vokalarbeit mit Jugendlichen sollen interessante Möglichkeiten gezeigt werden, mit der Stimme - vom Atemgeräusch über das Alltagsgeschwätz bis zum Schrei – musikalisch sinnvoll zu arbeiten. Wie kommt man von Übungen und Experimenten zu Formen der Vokalimprovisation, von Spielereien mit der Stimme zur musikalischen Ideenentwicklung und schließlich zur Erarbeitung kleiner Vokalstücke?

Für alle, die noch nie oder schon lange nicht mehr gesungen haben und die – zu Recht oder zu Unrecht – an ihrer Stimmbegabung zweifeln, für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die keine Gesangsausbildung haben oder diese für die Dauer des Seminares vergessen können.

INSTRUMENTALMUSIK

- • Klangkontakte - Weltmusik

Termin: 2. – 4. Mai

Veranstaltungsort: Jugendhof Vlotho

Leitung, Mitarbeit: Helmut Bieler-Wendt, Lise Krämer

Kooperationspartner: Elternverband hochbegabter Kinder

Hochbegabte Kinder sind in einer besonders schwierigen Situation, was das Angebot adäquater Spiel- und Lernangebote anbetrifft. Ihre Fähigkeiten zum Zusammenspiel sind oft sehr unterentwickelt. Der Lehrgang möchte für diese Problemgruppe ein pädagogisch und inhaltlich angemessenes Musikprogramm bieten, bei dem es einerseits um die Kompensation sozialer Defizite (Zusammenspiel) geht, zum anderen um eine der besonderen Begabung dieser Kinder entsprechende inhaltliche Anforderung und mithin Förderung.

Die Teilnehmenden lernen Instrumente und Gestaltungsprinzipien fremder Kulturen kennen. Sie entwickeln über praktische Übungen Möglichkeiten des musikalischen Zusammenspiels. Und sie reflektieren auf diese Weise ihre » eigene Musik und Kultur « im Wirkungszusammenhang mit Akkulturationsprozessen.

Anmeldung bitte sehr frühzeitig!

- • 2 x Ensemblepraxis

I. Afrikanische Musik für » Klassiker «

II. Musikmachen ohne Noten

Termin: 21 – 22. Juni

Veranstaltungsort: Jugendhof Vlotho

Leitung: Peter Ausländer, Dr. Ulrich Götte, Helmut Bieler-Wendt,

I. Afrikanische Musik für » Klassiker «

Die Praktizierung afrikanischer Musik wird leider oft auf Trommelkurse reduziert. Wir möchten hingegen jene erreichen, die afrikanische Formen, Rhythmen und Spielweisen auch einmal mit ihrem Instrument spielen möchten. Daß damit nicht nur »klassische« Musiker gemeint sind, versteht sich fast von selbst. Der Begriff des »Klassikers« soll lediglich andeuten, daß afrikanische Musik in diesem Kurs nach konventionellen Notenvorlagen praktiziert werden soll.

An Materialien stehen Transkriptionen ursprünglich originaler afrikanischer Musik, Stücke der CD » Pieces of Afrika « (Kronos) sowie minimalistische Kompositionen, die auf afrikanischen Patterns basieren, zur Verfügung. Instrumentale Grundkenntnisse sind erwünscht. Natürlich ist auch die Teilnahme von »Trommlern« nicht ausgeschlossen.

II. Musikmachen ohne Noten

Für Leute, die ein Instrument spielen, und für Leute, die noch nie ein Instrument in der Hand hatten und auch sonst über keine besonderen musikalischen Vorkenntnisse verfügen, gibt es besonders reizvolle und musikalisch interessante Möglichkeiten des Zusammenspiels. Was kann dabei herauskommen? Spielfreude und Hörgenuss. (Leihinstrumente für » Einsteiger « sind vorhanden.)

Jugendhof Vlotho – Bildungsstätte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
Oeynhausener Straße 1 – 32602 Vlotho – Fon 05732 9230 – Fax 05733 10564

..... Projekte in Zusammenarbeit
mit dem Institut für Neue Musik und Musikerziehung – Jahresplanung 2003 des Jugendhofes

Neue Musik im Rahmen der Großen Ferienmusikwerkstatt
Termin: 1. – 11. August 2003

1. Improvisation im Rahmen der Ferienmusikwerkstatt
Leitung: Helmut Bieler-Wendt (instrumental) und Peter Ausländer (vokal)
2. Instrumentenbau und Neue Musik
Leitung: Volker Staub
Ort: Jugendhof Vlotho

Information und Anmeldung: Jugendhof Vlotho – Bildungsstätte des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe Oeynhausener Straße 1 – 32602 Vlotho – Fon 05733 9230 – Fax 05733 10564

Improvisationen und Spiel nach Formplänen und eigenen Konzepten als Hinführung zur Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Musik. Gemeinsame Erfindung und Entwicklung eines neuen Schallerzeugers bzw. Instrumentes. Erprobung der Spiel- und Zusammenspielmöglichkeiten, Entwicklung eigener Spielkonzepte und Formpläne. Einübung Neuer Musik auf dem Neuen Instrument.